

Referentinnen und Referenten

Universitätsmedizin Mainz

- Dr. med. Alexander Desuki, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Mainz
- Dr. med. Malin Dewenter, Institut für Humangenetik
- PD Dr. phil. Dipl.-Sportwiss. Pavel Dietz, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
- Dr. med. Sebastian Göbel, Kardiologie I
- Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Kindler, Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Mainz

Extern

- Dr. med. Thomas Flohr, Praxis für Hämatologie und Onkologie, MED Facharztzentrum Mainz
- Sven Füssel, Techniker Krankenkasse
- San.-Rat Dr. med. Wolfgang Klee, Ärzteverein Mainz e.V.
- Dr. med. Stefan F. Regner, Gesundheits Centrum Mainz

Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Bezirksärztekammer Rheinhessen beantragt.

Anmeldung & Kontakt

Online-Anmeldung bis spätestens 10.11.2021 unter:

[www.unimedizin-mainz.de/
update-haematologie-onkologie2021](http://www.unimedizin-mainz.de/update-haematologie-onkologie2021)

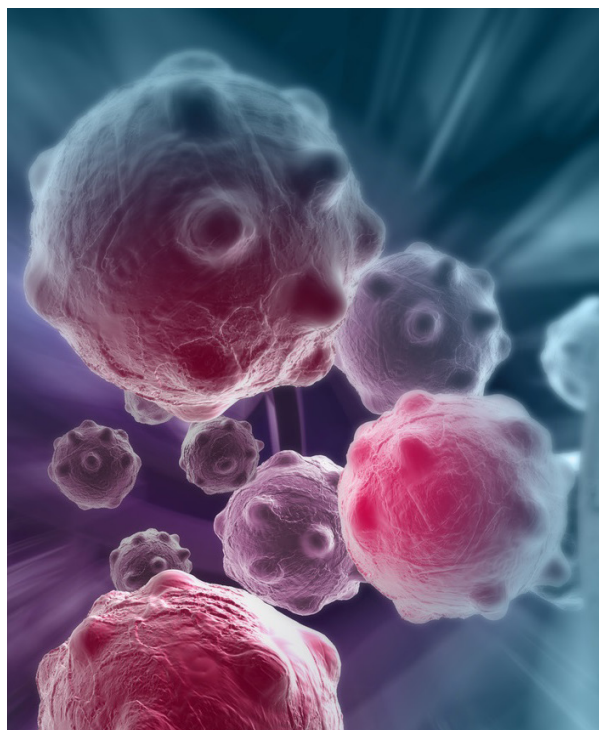


Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungse-Mail mit Ihren Zugangsdaten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere UCT-HOTLINE unter:

☎ +49 (0)6131 17-7575

☎ +49 (0)6131 17-3397

✉ uct-hotline@unimedizin-mainz.de



Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Mainz (UCT Mainz)
in Kooperation mit dem Ärzteverein Mainz e.V.

6. Mainzer Update Hämatologie & Onkologie

Virtuelle Fortbildung

Samstag, 13. November 2021
9.15 – 13.00 Uhr



JGU

UNIVERSITÄT **medizin.**

uct | Universitäres Centrum für
Tumorerkrankungen MAINZ

6. Mainzer Update Hämatologie & Onkologie

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir möchten Sie herzlich zu unserem "6. Mainzer Update Hämatologie & Onkologie" für Hausärzte*innen und interessierte Kolleg*innen einladen. Unser Augenmerk richtet sich in diesem Jahr auf die wichtigen Themen Prävention, Früherkennung und Nachsorge von Tumorerkrankungen.

Nahezu 40 Prozent aller Krebsfälle können durch Präventionsmaßnahmen verhindert werden, 30 Prozent können durch Früherkennungsmaßnahmen in einem heilbaren Stadium entdeckt werden. Warum fällt es uns trotzdem so schwer, diese Maßnahmen in der Breite umzusetzen? Welche Maßnahmen gibt es überhaupt in den verschiedenen Bereichen? Diese Themen möchten wir mit Ihnen diskutieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufzeigen.

Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie wird die Veranstaltung leider auch in diesem Jahr wieder rein virtuell stattfinden. Wir hoffen auf einen regen Austausch und freuen uns bereits heute, Sie am 13. November begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Thomas Flohr
San.-Rat Dr. med. Wolfgang Klee
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Kindler

Programm

09.15 Uhr Begrüßung
Thomas Kindler, Wolfgang Klee

PRÄVENTION & FRÜHERKENNUNG

Chair: Thomas Flohr

09.20 Uhr Prävention & Früherkennung in der Onkologie - Einführung
Thomas Kindler

09.30 Uhr Prävention und Gesundheitsförderung aus Public Health Sicht am Beispiel von Krebs
Pavel Dietz

09.50 Uhr Früherkennungsprogramme der Krankenkassen - Beteiligung und Motivation
Sven Füssel

10.20 Uhr Früherkennung aus Sicht einer Hausarztpraxis
Stefan F. Regner

10.45 Uhr Kranke Gene = Krebs? Tumorprädispositionssyndrome
Malin Dewenter

11.15 Uhr Pause

NACHSORGE VON TUMORERKRANKUNGEN

Chair: Alexander Desuki

11.45 Uhr Nachsorge aus Sicht eines niedergelassenen Onkologen
Thomas Flohr

12.15 Uhr Kardioonkologische Nachsorge
Sebastian Göbel

12.45 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Wolfgang Klee, Thomas Kindler